Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 12

Rubrik: Aufgehobene Gant

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

te werden sich verneuern, meine Sinne veredeln, und mein Körper sich in eine Lichtgestalt verwandeln. Ich werde zu ihnen kommen, zu meinen abgeschiedenen Freunden, zu allen vollendeten Gerechten, ich werde in der Gesellschaft höhrer Geister die Früchten der Unsterblichkeit geniessen, aus der Quelle des Lebens trinken, und mit einem Herzen voll Himmelswonne Gott loben und preisen, den Vater und Urheber aller Wesen.

O welch eine sanfte Stille und heilige Ruhe vermögen diese erhabnen Trostgründe der Religion auch über die beschwerlichsten Tage des Alters auszugiessen! aus dieser reinen, lebendigen Quelle schöpft der gottesfürchtige Greis am Rande seines Lebens Muth, Geduld und Hoffnung, und schläft endlich ein, sanft und stille, wie ein müder Wandrer, den die Kühle des Abends zur Ruhe einladet.

Nachrichten.

Anstatt Viktor Müller Harschier von Oberdorf, so als Ganter verkündet worden, solle eingesetzt werden: Urs Träyer Schlosser von Kleinlützel.

Es verlohr Jemand in Luzern seit dem 16ten Hornungs zween Jagdhunde, der eine ist eine weiße Hündin mit etwelchen schwarzen Flecken, fast ganz scharzen Kopf, und ganzer Ruthe, der andere ist eine ganz braunrothe Hündin von kleiner Art, auch mit einer ganzen Ruthe. Dem Wiederbringer ein Trinkgeld.

Aufgehobene Gant.

Hanns Adam Schärer von Bärschwyl, Vogtey Th.